



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Workshop mit geflüchteten Jugendlichen

UN-Weltzukunftsvertrag Welche Ziele sind für mich wichtig?

Mo. 15.8. 10 – 13:30 Uhr inkl. Imbisspause *

Mo. 22.8. 10 – 13:30 Uhr inkl. Imbisspause *

Fr. 26.8. 18 Uhr °

Orte:

* **Erstaufnahmeeinrichtung**, Dratelnstraße 15, 21109 Hamburg

° **Atelierhaus 23**, Am Veringhof 23, 21107 Hamburg

Im September 2015 beschlossen die Vereinten Nationen (UN) die „**Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**“. Diese Agenda ist ein **Weltzukunftsvertrag** und soll allen Menschen **ein gutes Leben in Würde und Frieden in einer intakten Umwelt** ermöglichen. Die globale Partnerschaft wird getragen von dem Gedanken einer gemeinsamen Verantwortung für die Menschen und ihren Planeten. Siebzehn Entwicklungsziele verknüpfen ökologische, soziale und ökonomische Themen miteinander.

In einem mehrwöchigen Workshop mit überwiegend geflohenen Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft wollen wir diese siebzehn Themen (z. B. Bekämpfung von Armut und Hunger, Förderung von Klima- und Meeresschutz sowie Geschlechterdemokratie) vorstellen und diskutieren, welche davon besonders relevant für sie sind. Diese Ergebnisse werden dann von der Gruppe handwerklich-künstlerisch umgesetzt in Form von Keramiken und anderen Produkten, die anschließend am 26.8. öffentlich präsentiert und besprochen werden. Die Arbeiten werden zum Abschluss im öffentlichen Raum in Wilhelmsburg installiert und somit dauerhaft präsent und zu sehen sein.

Es wird eine Übersetzung deutsch-arabisch-deutsch geben.

Leitung: Karin Heuer (Bildungsreferentin), Carlotta Hack (Stud.),
Anastasia Reschke (Stud.), *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V.

Eine Kooperationsveranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V. und dem Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in den Veringhöfen e.V.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg